

## Formular Bewilligung für Vermögensverwalter/Trustee nach FINIG

## Bewilligung für Institute nach FINIG

**Gesuch:**

- betreffend die Bewilligung als Vermögensverwalter nach FINIG  
 betreffend die Bewilligung als Trustee nach FINIG

Dieses Formular listet alle Angaben und Dokumente auf, welche für eine Gesuchseinreichung erforderlich sind, und wird **elektronisch** ausgefüllt. Weitere Angaben zur Gesuchseinreichung sind der [Internetseite der FINMA](#) zu entnehmen.

**Wichtig:**

- **Es müssen zwingend alle Felder ausgefüllt werden, da diese Auswirkungen auf den weiteren Verlauf der Gesuchvorlage haben.**
- **Sofern nicht anderweitig angegeben, genügt eine einfache Kopie hinsichtlich der einzureichenden Dokumente.**

## Allgemeine Informationen

Lässt sich der Gesuchsteller vertreten?

- Ja  Nein

Firma, Sitz und Adresse des Bevollmächtigten:

 Kontaktdaten des **Bevollmächtigten**:

Name	Vorname
<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>
Titel	Funktion
<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>
Telefonnummer Direktwahl	E-Mail
<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>

 Kontaktdaten des **Gesuchstellers**:

Name	Vorname
<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>
Titel	Funktion
<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>
Telefonnummer Direktwahl	E-Mail
<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>

Wird das Gesuch vollständig über die elektronische Plattform eingereicht?

- Ja  Nein
- Bestätigung, dass der Gesuchsteller sämtliche Originale aufbewahrt und diese der FINMA jederzeit zur Verfügung stellen kann
- Bestätigung, dass der Gesuchsteller nach dem elektronischen Versand des Bewilligungsgesuchs den EHP-Lieferschein der FINMA postalisch nachreicht sowie sämtliche Originale aufbewahrt und diese der FINMA jederzeit zur Verfügung stellen kann

Wurde die Meldung gemäss Art. 74 Abs. 2 oder 3 FINIG vorgenommen?

- Ja  Nein

Datum:

Begründung:

## 1. Angaben zum Gesuchsteller

Zutreffendes ankreuzen:

- Bestehendes Unternehmen  
 Neugründung eines Unternehmens

**Hinweis:** Bei der Neugründung eines Unternehmens ist das vorliegende Bewilligungsgesuch gemäss dem Geschäftsplan (realistisches Szenario) vom Gesuchsteller auszufüllen.

Firma:

Strasse:

Postfach:

Postleitzahl:

Ort:

E-Mail:

Telefon:

Website:

UID:

Begründung für die Einreichung des Gesuchs zur Erlangung einer Bewilligung:

Rechtsform:

- Aktiengesellschaft (AG)  
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)  
 Kollektivgesellschaft  
 Kommanditgesellschaft  
 Genossenschaft  
 Einzelunternehmen  
 Zweigniederlassung eines ausländischen Finanzinstituts

Sitzstaat des ausländischen Finanzinstituts:

Zuständige ausländische Aufsichtsbehörde:

Aufsichtsrechtliche Bewilligung des ausl. Finanzinstituts:

Tätigkeiten in der Schweiz:

- Verwalten von Vermögenswerten oder Tätigkeit als Trustee  
 Vermögensverwaltung für kollektive Kapitalanlagen oder Vorsorgeeinrichtungen

Angabe von allfälligen bestehenden bzw. früheren Bewilligungen (z.B. als direkt unterstellter Finanzintermediär etc.) oder von allfälligen Mitgliedschaften bei privatrechtlich organisierten Selbstregulierungsorganisationen (SRO) des Gesuchstellers:

 Keine

## 1.1. Aufsichtsorganisation

Name der zuständigen Aufsichtsorganisation:

 keine

Begründung:

Wurde der Gesuchsteller in der Vergangenheit bereits von einer anderen Aufsichtsorganisation abgelehnt?

- Ja  Nein

Aufsichtsorganisation:

Datum:

Erläuterungen bzw. Ablehnungsgrund:

## 1.2. Gruppenaufsicht

Ist der Gesuchsteller Teil einer der FINMA unterstellten Finanzgruppe?

Ja  Nein

Name und Sitz der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, welche der FINMA unterstellt ist:

Soll die laufende Aufsicht des Gesuchstellers inskünftig im Rahmen der Gruppenaufsicht ausgeübt werden?

Ja  Nein

Besteht ein Nachweis der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, dass der Gesuchsteller Teil der Finanzgruppe ist, eng in das Risikomanagement, die interne Kontrolle und die interne Revision der Finanzgruppe eingebunden ist und das entsprechende Konzernführungsreglement bereits von der FINMA z.H. der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft genehmigt wurde?

Ja  Nein

Begründung:

## 1.3. Finanzielle Mittel

Höhe des vorgesehenen Kapitals (Aktienkapital, Stammkapital, etc.) in CHF:

Wurde eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen?

Ja  Nein

Findet eine Anrechnung der Berufshaftpflichtversicherung an die erforderlichen Eigenmittel statt?

Ja  Nein

Wie hoch ist der Anteil der Anrechnung der Berufshaftpflichtversicherung an die erforderlichen Eigenmittel?

Erfolgt eine Anrechnung von Darlehen von Gruppengesellschaften an die Eigenmittel?

Ja  Nein

Darlehensgeber:

Höhe des Darlehens:

Laufzeit mindestens 5 Jahre:

Ja  Nein

Darlehen geht im Falle einer Liquidation, eines Konkurses oder eines Nachlassverfahrens den Forderungen aller übrigen Gläubigerinnen und Gläubiger des Gesuchstellers im Rang nach:

Ja  Nein

Gesuchsteller hat sich verpflichtet, Darlehen weder mit eigenen Forderungen zu verrechnen noch mit eigenen Vermögenswerten sicherzustellen:

Ja  Nein

Gesuchsteller hat pro Jahr 20 Prozent des ursprünglichen Nominalbetrags des Darlehens für die letzten fünf Jahre vor der Rückzahlung für die anrechenbaren Eigenmittel abgezogen:

Ja  Nein

War das Jahresergebnis im letzten Jahr negativ?

Ja  Nein

Getroffene Massnahmen:

Total Bruttoertrag:

Zeitpunkt, auf welchen sich der Bruttoertrag / Verlust bezieht:

## 2. Angaben zur Geschäftstätigkeit

Der Gesuchsteller nimmt folgende Tätigkeit als Haupttätigkeit wahr:

- Verwaltung individueller Portfolios  
 Trustee-Tätigkeit

Übt der Gesuchsteller die Haupttätigkeit gewerbmässig aus, indem er:

- pro Kalenderjahr einen Bruttoertrag von mehr als CHF 50 000 erzielt;
- pro Kalenderjahr mit mehr als 20 Vertragsparteien Geschäftsbeziehungen aufnimmt, die sich nicht auf eine einmalige Tätigkeit beschränken, oder pro Kalenderjahr mindestens 20 solche Beziehungen unterhält;
- unbefristete Verfügungsmacht über fremde Vermögenswerte hat, die zu einem beliebigen Zeitpunkt CHF 5 Millionen überschreiten?

**Zutreffende Tätigkeiten ankreuzen:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Verwaltung individueller Portfolios<br><input type="checkbox"/> Anlageberatung von Kollektivvermögen<br><input type="checkbox"/> Anbieten von Finanzinstrumenten (FIDLEG)<br><input type="checkbox"/> Verwaltung von Kollektivvermögen unter der De-Minimis-Schwelle | <input type="checkbox"/> Trustee-Tätigkeit<br><input type="checkbox"/> Anlageberatung von individuellen Portfolios<br><input type="checkbox"/> Handelsprüfer gemäss Art. 42bis EMKG |
|---|---|

**Folgende weitere finanzintermediäre Tätigkeiten:**

Administration ausländischer Fonds (Wahrnehmung des Fondsgeschäfts):

- Ja  Nein

Administration von Sitzgesellschaften:

- Ja  Nein

Nebendienstleistungen als Finanzintermediär:

- Ja  Nein

- Kreditgeschäft

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Dienstleistungen für den Zahlungsverkehr

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Handel mit Banknoten und Münzen, Geldmarktinstrumenten, Devisen, Edelmetallen, Rohwaren und Effekten (Wertpapiere und Wertrechte) sowie deren Derivaten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Als Anlageberater Anlagen tätigen

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Effekten aufbewahren oder verwalten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Andere Tätigkeiten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

**2.1. Verwaltung individueller Portfolios**

Neue Tätigkeit:

- Ja  Nein

**Vermögensklassen der verwalteten individuellen Kundenportfolios:**

- Traditionelle Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Alternative Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Immobilienanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

 Andere

Zusätzliche Bemerkungen:

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für Privatkunden?

 Ja  Nein

Höhe verwaltetes Vermögen:

Anzahl der schweizerischen Privatkunden:

**Kundengruppen von schweizerischen Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen:**

- Vermögen < CHF 100,000
- Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000
- Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000
- Vermögen > CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Anzahl der ausländischen Privatkunden:

**Kundengruppen von ausländischen Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen:**

- Vermögen < CHF 100,000
- Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000
- Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000
- Vermögen > CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Domizilregionen der ausländischen Privatkunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

**Weitere Angaben zu den Privatkunden mit Domizil im Ausland:**

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
	CHF	

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für professionelle und institutionelle Kunden?

 Ja  Nein

Höhe verwaltetes Vermögen:

Anzahl der schweizerischen professionellen und institutionellen Kunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Kunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Anzahl der ausländischen professionellen und institutionellen Kunden:

Art(en) von ausländischen professionellen und institutionellen Kunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Domizilregionen der ausländischen professionellen und institutionellen Kunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

**Weitere Angaben zu den professionellen und institutionellen Kunden mit Domizil im Ausland:**

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
	CHF	

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

## 2.2. Trustee-Tätigkeit

Neue Tätigkeit:

- Ja  Nein

**Vermögensklassen der verwalteten Trusts:**

- Traditionelle Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Alternative Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Immobilienanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Andere

Zusätzliche Bemerkungen:

**Angaben jeweils pro Trust:**

<sup>1</sup> Die Angabe des Namens ist freiwillig

<sup>2</sup> Land, unter welchem Recht der Trust errichtet wurde bzw. dessen Recht auf den Trust anwendbar ist

Name des Trusts: <sup>1</sup>	Trustvermögen: CHF	Domizil: <sup>2</sup>
Zusätzliche Bemerkungen:		

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 2.3. Verwaltung von Kollektivvermögen unter der De-Minimis-Schwelle

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

**Angaben jeweils pro Kollektivvermögen:**

Name der kollektiven Kapitalanlage / der Vorsorgeeinrichtung:		
Höhe verwaltetes Vermögen:	Art von Kollektivvermögen:	Sitz der kollektiven Kapitalanlage / der Vorsorgeeinrichtung:
CHF	<input type="checkbox"/> Kollektive Kapitalanlagen <input type="checkbox"/> Vermögenswerte von Vorsorgeeinrichtungen	
Zulässige Anlageklassen sowie Anlageziel, -strategie und -politik des Kollektivvermögens:		
Zusätzliche Bemerkungen:		

*Falls kollektive Kapitalanlagen:* Namen der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen, für welche der Gesuchsteller auch Sponsor ist bzw. die in seinem Auftrag errichtet wurden:

*Falls Vorsorgeeinrichtungen:* Prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens der Vorsorgeeinrichtung (aufgeschlüsselt nach Vorsorgeeinrichtung):

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 2.4. Handelsprüfer gemäss Art. 42bis EMKG

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Detaillierte Umschreibung des Tätigkeitsgebiets:

Zusätzliche Bemerkungen:

### 2.5. Anlageberatung von Kollektivvermögen

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

**Angaben jeweils pro Kollektivvermögen:**

Name und Domizil der kollektiven Kapitalanlage / der Vorsorgeeinrichtung:

Höhe des Vermögens aus Kollektivvermögen, für welches der Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

Art von Kollektivvermögen:

- Kollektive Kapitalanlagen  
 Vermögenswerte von Vorsorgeeinrichtungen

Zulässige Anlageklassen sowie Anlageziel, -strategie und -politik des Kollektivvermögens:

Zusätzliche Bemerkungen:

*Falls kollektive Kapitalanlagen:* Name der verwalteten kollektiven Kapitalanlage, für welche der Gesuchsteller auch Sponsor ist bzw. die in seinem Auftrag errichtet wurde:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

## 2.6. Anlageberatung von individuellen Portfolios

Neue Tätigkeit:

- Ja  Nein

**Vermögensklassen der beratenen individuellen Kundenportfolios:**

- Traditionelle Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Alternative Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Immobilienanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Andere

Zusätzliche Bemerkungen:

Tätigkeitsbeschreibung:

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Anlageberatung für Privatkunden?

- Ja  Nein

Höhe des Vermögens, für welches der Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

Anzahl der schweizerischen Privatkunden:

**Kundengruppen von schweizerischen Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen:**



- Vermögen < CHF 100,000
- Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000
- Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000
- Vermögen > CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Anzahl der ausländischen Privatkunden:

**Kundengruppen von ausländischen Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen:**

- Vermögen < CHF 100,000
- Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000
- Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000
- Vermögen > CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Domizilregionen der ausländischen Privatkunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

**Weitere Angaben zu den Privatkunden mit Domizil im Ausland:**

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
	CHF	

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Anlageberatung für professionelle und institutionelle Kunden?

- 
- Ja
- 
- Nein

Höhe des Vermögens, für welches der Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

Anzahl der schweizerischen professionellen und institutionellen Beratungskunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Beratungskunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Anzahl der ausländischen professionellen und institutionellen Kunden:

- Art(en) von ausländischen professionellen und institutionellen Beratungskunden, zutreffendes ankreuzen:  Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
  - Pensionskassen
  - Anlagestiftungen
  - Investmentgesellschaften
  - Interne Sondervermögen
  - Andere

Domizilregionen der ausländischen professionellen und institutionellen Beratungskunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

**Weitere Angaben zu den professionellen und institutionellen Kunden mit Domizil im Ausland:**

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
	CHF	

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

## 2.7. Anbieten von Finanzinstrumenten (FIDLEG)

Neue Tätigkeit:

- Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung sowie Angebotskanäle (Art der Finanzinstrumente, Online Angebot / Angebotsplattformen, etc.):

Angebot-Zielländer:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Beabsichtigter Kundenkreis:

- Institutionelle Kunden
- Professionelle Kunden
- Privatkunden

Nennung der anderen Länder:

## 3. Qualifiziert Beteiligte am Gesuchsteller

Gibt es direkt oder indirekt qualifiziert Beteiligte mit Sitz/Wohnsitz im Ausland?

- Ja  Nein

Länder:

## 4. Gruppengesellschaften (inkl. Beteiligungen sowie weitere Präsenzen)

Bestehen Gruppengesellschaften, Beteiligungen (mindestens 10%) und/oder weitere Präsenzen (Zweigniederlassungen oder Vertretungen) in der Schweiz?

- Ja  Nein

Bestehen Gruppengesellschaften, Beteiligungen (mindestens 10%) und/oder weitere Präsenzen (Zweigniederlassungen oder Vertretungen) im Ausland?

- Ja  Nein

**Angaben pro Gruppengesellschaft / weitere Präsenz:**

Name:	Rechtsform:
Domizil / Sitz (inkl. Adresse):	
Beteiligungsquote in Prozent:	Datum Errichtung / Erwerb:
%	
Art der Geschäfte und Organisationstruktur:	
Namen der mit der Verwaltung und der Geschäftsführung betrauten Personen:	
Prüfgesellschaft und/oder Revisionsorgan:	
Bestehende Bewilligungen:	Zuständige Aufsichtsbehörde:

Wie werden die Gruppengesellschaften in das Risikomanagement und internen Kontrollen des Gesuchstellers eingebunden (u.a. Art und Periodizität der Kontrollen und deren Dokumentation)?

Weitere Angaben:

## 5. Organ für Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle

Verfügt der Gesuchsteller über ein Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle (bspw. Verwaltungsrat)?

Ja  Nein

Verfügt der Gesuchsteller über zehn oder mehr Vollzeitstellen oder einen jährlichen Bruttoertrag von mehr als CHF 5 Millionen?

Ja  Nein

Begründung:

Verfügt das Institut über Ausschüsse?

Ja  Nein

**Angaben jeweils pro Ausschuss:**

Bezeichnung des Ausschusses:	Zweck:
Mitglieder:	
Entscheidungsbefugnisse:	
Art der Dokumentation:	

## 6. Geschäftsführung / Gewähr

Besteht das Organ für die Geschäftsführung nur aus einem qualifizierten Geschäftsführer?

Ja  Nein

**Sind die Anforderungen an Ausbildung und Berufserfahrung für die qualifizierten Geschäftsführer im jetzigen Zeitpunkt erfüllt?**

Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren im Bereich Vermögensverwaltung für Dritte bzw. im Bereich Trusts:

 Ja  Nein

Begründung:

Ausbildung von mindestens 40 Stunden im Bereich Vermögensverwaltung für Dritte bzw. im Bereich Trusts:

 Ja  Nein

Begründung:

Angabe der Vorkehrungen um die ordnungsgemässe Fortführung des Geschäftsbetriebs in personeller, logistischer und technischer Hinsicht zu gewährleisten (falls diese Aufgabe von einer externen Stelle wahrgenommen wird, gilt dies als Übertragung einer wesentlichen Aufgabe und ist entsprechend unter Ziff. 9 "Übertragung von Aufgaben" aufzuführen):

Bestehen beim Gesuchsteller selbst, bei den mit der Verwaltung und Geschäftsführung betrauten Personen desselben oder bei den Inhaberinnen oder Inhabern von direkten oder indirekten qualifiziert Beteiligungen am Gesuchsteller abgeschlossene oder laufende Verfahren?

 Ja  Nein

Begründung:

**7. Organisation**

Personal (Anzahl Personen):

Personal (total Vollzeitstellen in %):

%

Nebentätigkeiten bei Beschäftigungsgrad unter 100%:

Zeichnen die unterschriftsberechtigten Personen kollektiv zu zweien?

 Ja  Nein

Begründung:

**Infrastruktur:**

Werden die Geschäftsräumlichkeiten mit anderen Gesellschaften oder Personen, die nicht für den Gesuchsteller arbeiten, geteilt?

 Ja  Nein

Wie wird sichergestellt, dass diese Personen keinen Zugriff auf Unterlagen und Informationen des Gesuchstellers haben?

Wie werden die Zutrittsrechte zu den Geschäftsräumlichkeiten und der Zugang zu Geschäftsunterlagen geregelt und unberechtigter Zutritt oder Zugriff verhindert?

**Informatik:**

Welche Software und Informatiksysteme werden vom Gesuchsteller für welche Aufgaben/Tätigkeiten verwendet?

Software / Informatiksystem:

Aufgabe / Tätigkeit:

Wie wird Schutz der Kundendaten sichergestellt?

**Beschreibung der internen Zuständigkeiten und Dokumentation (wie Reglemente, Weisungen, Prozesse etc.) einer angemessenen Organisation in folgenden Bereichen:**

Anlageentscheidprozess (inkl. der Schritte Umsetzung, Ausführung und Kontrolle):

Risikomanagement und interne Kontrollen:

Sind die für das Risikomanagement oder für die internen Kontrollen verantwortlichen Personen in die Tätigkeiten eingebunden, die sie überwachen?

Ja  Nein

Hat der Gesuchsteller eine Unternehmensgrösse von fünf oder weniger Vollzeitstellen oder einen jährlichen Bruttoertrag in zwei von drei vergangenen Geschäftsjahren von weniger als CHF 2 Millionen erreicht bzw. ist eine solche Unternehmensgrösse und ein solcher Bruttoertrag in der Geschäftsplanung vorgesehen?

Ja  Nein

Begründung:

Compliance:

Interne Revision:

Ja  Nein

Interne Zuständigkeiten und Dokumentation (wie Reglemente, Weisungen, Prozesse etc.):

Hat der Gesuchsteller die Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen sowie die Überwachung der damit verbundenen Risiken schriftlich geregelt?

Ja  Nein

Begründung:

Hat der Gesuchsteller die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen sowie die Überwachung der Risiken zur Vermeidung von marktmissbräuchlichen Geschäften (wie das Ausnutzen von Insiderinformationen und Marktmanipulationen) schriftlich geregelt?

Ja  Nein

Begründung:

## 8. Weitere Vorgaben

### Werden die nachfolgenden Vorgaben erfüllt?

Gesonderte Aufbewahrung der zur Verwaltung anvertrauten Vermögenswerte pro Kunde bei einer Bank gemäss BankG, einem Wertpapierhaus gemäss FINIG oder einem sonstigen Institut, das einer Aufsicht untersteht, die derjenigen in der Schweiz gleichwertig ist?

Ja  Nein

Das Verwaltungsmandat stützt sich auf eine schriftliche oder eine in anderer Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht, erteilten Vollmacht?

Ja  Nein

Die Vollmacht ist auf Verwaltungshandlungen beschränkt?

Ja  Nein

Ist der Trustee als meldendes schweizerisches Finanzinstitut gemäss Bundesgesetz über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (AIAG) bei der ESTV registriert?

Ja  Nein

Begründung:

Wurden Massnahmen getroffen, um den Abbruch des Kontakts mit den Kunden zu vermeiden?

Ja  Nein

Wurden beim Trustee Massnahmen getroffen, um im bestmöglichen Interesse der Begünstigten und mit der erforderlichen Fachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit zu handeln sowie organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Interessenskonflikte auszuschliessen?

Ja  Nein

## 9. Übertragung von Aufgaben

### Übertragung von Aufgaben

Erfolgt eine Übertragung von Aufgaben (insbesondere im Bereich Risikomanagement und Compliance)?

Ja  Nein

Detaillierte Beschreibung der übertragenen Aufgabe:	Name und Sitz des Beauftragten:
Die beim Beauftragten für die übertragenen Aufgaben verantwortlichen Personen:	
Angabe der beim Gesuchsteller für die delegierte Tätigkeit verantwortlichen Person, mit Angabe der notwendigen Fachkenntnisse:	

### Weitere Informationen zur Übertragung von Aufgaben

Erfolgt eine Übertragung von oben genannten Tätigkeiten/Funktionen ins Ausland?

Ja  Nein

### Werden die Voraussetzungen an die Übertragung von Aufgaben erfüllt?

Basieren die Übertragungen auf einem Vertrag in schriftlicher oder in einer anderen Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht?

Ja  Nein

Wird in diesen Vereinbarungen die allfällige Weiterübertragung geregelt?

Ja  Nein

Werden in den Organisationsgrundlagen des Gesuchstellers die übertragenen Aufgaben und die Möglichkeit der Weiterübertragung festgehalten?

Ja  Nein

Sind die Übertragungen in diesen Vereinbarungen so ausgestaltet, dass der Gesuchsteller, seine interne Revision, die Prüfgesellschaft, die Aufsichtsorganisation und die FINMA die übertragenen Aufgaben einsehen und prüfen können?

Ja  Nein

Werden in diesen Vereinbarungen die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten geregelt?

Ja  Nein

Wird in diesen Vereinbarungen die Rechenschaftspflicht des Dritten geregelt?

Ja  Nein

Werden in diesen Vereinbarungen die Kontrollrechte des Gesuchstellers geregelt?

Ja  Nein

## 10. Geldwäscherei-Aufsicht (GwG)

Angaben zu dokumentierten Weisungen und Prozessen zur Einhaltung der GwG-Pflichten sowie der dafür zuständigen Personen (inkl. deren Stellvertretung):

Wurden alle Beanstandungen, falls vorhanden, aus dem letztjährigen Prüfbericht im GwG-Bereich behoben?

Ja  Nein

Erklärung, wieso die Beanstandungen nicht erledigt wurden:

### Weitere Informationen zur Kundenstruktur:

Anzahl Geschäftsbeziehungen:

Davon Anteil Geschäftsbeziehungen mit erhöhtem Risiko (GmeR):

%

Vermögen von GmeR:

CHF

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit politisch exponierten Personen (PEP):

Anzahl PEP mit Domizil/Sitz im Ausland:

Länder:

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Staatsunternehmen und Staatsfonds:

Länder:

Anzahl wirtschaftlich Berechtigter mit Domizil/Sitz im Ausland:

Anzahl wirtschaftlich Berechtigte:

Total Vermögen:

Domizil:

CHF

Anzahl Depotbanken mit denen der Gesuchsteller zusammenarbeitet:

Sitzstaaten der Depotbanken mit denen der Gesuchsteller zusammenarbeitet:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

## 11. Verhaltensregeln

Angaben zu dokumentierten Weisungen und Prozessen, welche sicherstellen, dass die gesetzlichen und selbstregulatorischen Vorschriften im Bereich individuelle Vermögensverwaltung, Anlageberatung oder Angebot gemäss FIDLEG eingehalten werden:

Wurde der Gesuchsteller in den letzten zwei Jahren im Bereich Verhaltensregeln geprüft?

 Ja  Nein

Wurden alle Beanstandungen, falls vorhanden, aus dem letztjährigen Prüfbericht im Bereich Verhaltensregeln behoben?

 Ja  Nein

Erklärung, wieso die Beanstandungen nicht erledigt wurden:

Verfügt der Vermögensverwalter über Kundenbeziehungen, bei denen eine unbeschränkte Vollmacht vorliegt?

 Ja  Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um Risiken in diesem Bereich abzudecken:

Der Gesuchsteller verwendet Anlageinstrumente, bei deren Einsatz sich Interessenskonflikte ergeben können?

 Ja  Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Interessenskonflikte in diesem Bereich abzudecken:

Der Gesuchsteller verwendet komplexe Finanzinstrumente oder riskante Strategien?

 Ja  Nein

Wie wird sichergestellt, dass alle betroffenen Kunden angemessen aufgeklärt wurden und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Aufklärung und die Dokumentation in diesem Bereich sicherzustellen:

Werden die Depotbankauszüge bei mindestens einer Kundenbeziehung nur dem Gesuchsteller zugestellt?

 Ja  Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Risiken in diesem Bereich abzudecken:

Werden vom Vermögensverwalter im Zusammenhang mit der Erbringung von Finanzdienstleistungen Entschädigungen von Dritten (bspw. Retrozessionen, Courtagen, Kommissionen, Provisionen, Rabatte oder sonstige vermögenswerte Vorteile) angenommen?

 Ja  Nein

Stellt der Vermögensverwalter sicher, dass die Kunden vorgängig ausdrücklich über die Entschädigung informiert wurden und diese darauf verzichtet haben oder die Entschädigung vollumfänglich an die Kunden weitergegeben wird?

Ja  Nein

Begründung:

Angabe der angeschlossenen Ombudsstelle:

## 12. Ergänzende Bemerkungen

Weitere ergänzende Bemerkungen:

## 13. Beilagen

Sofern nicht anderweitig angegeben, genügt eine einfache Kopie der einzureichenden Dokumente.

### Vollmacht

Rechtsgültig unterzeichnete Vollmacht

### Organisationsdokumente

- Entwurf Statuten (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Entwurf Organisationsreglement (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Entwurf Gesellschaftsvertrag (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Schriftliches Organisationsdokument (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Reglement (änderungsmarkiert bei bestehenden Zweigniederlassungen oder Vertretungen)
- Aktueller Handelsregisterauszug (sofern vorhanden)
- Betriebsregisterauszug des Gesuchstellers (nicht älter als 3 Monate / mindestens die letzten beiden Jahre müssen abgedeckt sein )
- Vermögensverwaltungsvertrag (1 Exemplar ohne persönliche Kundendaten)
- Errichtungsurkunde eines Trusts (1 Exemplar ohne persönliche Kundendaten)

### Zweigniederlassung eines ausländischen Finanzinstituts

- Weitere Unterlagen zur Zweigniederlassung:
  - Bescheinigung der ausländischen Aufsichtsbehörde über Bewilligung des ausländischen Instituts.
  - Nachweis, dass Aufsicht der ausländischen Aufsichtsbehörde die Zweigniederlassung mitumfasst
  - Bescheinigung der ausländischen Aufsichtsbehörde, keine Einwände gegen die Errichtung einer Zweigniederlassung zu erheben, sich verpflichtet, die FINMA unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Umstände eintreten, welche die Interessen der Anlegerinnen und Anleger oder der Kundinnen und Kunden ernsthaft gefährden könnten, und der FINMA Amtshilfe zu leisten
  - Nachweis, dass Zweigniederlassung ins Handelsregister eingetragen werden kann

### Aufsichtsorganisation

Bestätigung des Anschlusses an eine Aufsichtsorganisation nach Art. 43a FINMAG

### Angaben zu finanziellen Verhältnissen

- Geschäftsplan für die nächsten drei Geschäftsjahre (vorgesehene Entwicklung der Geschäftstätigkeit, des Personals, der Organisation usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario
- Budgets für die nächsten drei Geschäftsjahre (Bilanz, Erfolgsrechnung, usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario
- Bestehende Jahresrechnungen der letzten zwei Geschäftsjahre



- Darlehensvertrag
- Eigenmittelnachweis inkl. Details der Berechnungsgrundlage

### Berufshaftpflichtversicherung

- Versicherungspolice

### Gruppengesellschaften, Beteiligungen und/oder weitere Präsenzen

- Grafische Darstellung der aktuell bestehenden Gruppengesellschaften, Beteiligungen, und/oder weiteren Präsenzen (falls anwendbar)

### Qualifiziert Beteiligte

- Grafische Darstellung der qualifiziert Beteiligten (direkt und indirekt) inkl. Quoten (gegebenenfalls einschliesslich Unterscheidung am Kapital und/oder Stimmrechten)
- Angaben über allfällige Abmachungen (z.B. Aktionärsbindungsverträge) sowie über andere Möglichkeiten einer massgeblichen Beeinflussung der Geschäftstätigkeit des Gesuchstellers (inkl. Einreichung der Dokumente)

### Organisation

- Detailliertes Organigramm des Gesuchstellers mit Abteilung, Angabe der Personen und Zuständigkeiten sowie der Rapportierungslinien, Stellvertreterregelungen und Stellenprozente
- Dokumentation einer angemessenen Organisation der Bereiche Vermögensverwaltung, Risikomanagement und interne Kontrolle, Compliance, grenzüberschreitende Geschäftstätigkeit, Marktverhalten, Fortführung des Geschäftsbetriebs sowie Interne Revision (inkl. Definition, Prozess, Umsetzung sowie Einreichung entsprechender Reglemente und Dokumente)

### Weitere Unterlagen

- Lebensläufe der Abteilungsleiter, des Risiko Managers, des Compliance Verantwortlichen und des Leiters der Internen Revision inkl. deren Stellvertreter (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen)
- Bestätigung der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, dass die inländische Gruppengesellschaft eng in das Risikomanagement, die interne Kontrolle und die interne Revision der Finanzgruppe eingebunden ist und das entsprechende Konzernführungsreglement bereits von der FINMA z.H. der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft genehmigt wurde

### Übertragung von Aufgaben

- Delegationsverträge
- Lebensläufe der Personen, die beim Beauftragten für die übertragenen Aufgaben (insbesondere Risikomanagement und Compliance) verantwortlich sind inkl. deren Stellvertreter (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen)

### Geldwäscherei-Aufsicht (GwG)

- GwG-Weisung
- Lebenslauf der für GwG-Aufgaben verantwortlichen Person(en) inkl. deren Stellvertreter
- Einreichung des letzten GwG Prüfberichts

### Verhaltensregeln

- Weisungen im Bereich Verhaltensregeln
- Letztjähriger Prüfbericht im Bereich Verhaltensregeln

## 14. Bestätigung

Mit der Unterzeichnung des Lieferscheins bestätigen Sie, die Angaben im vorliegenden Gesuch an die FINMA wahrheitsgetreu gemacht zu haben (vgl. Art. 45 FINMAG). Die FINMA behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und bei Bedarf ergänzende Auskünfte einzuverlangen (vgl. Art. 29 FINMAG).